

Uelzener Jugendfußball: SC Kirch-/Westerweyhe feiert Derby-Sieg

SV Holdenstedt verliert unglücklich 2:3 im Heimspiel gegen den JFV Lüneburg, trotz starker Leistung und Führung bis zur Nachspielzeit.

Im spannenden Aufeinandertreffen der U14-Bezirksliga musste der SV Holdenstedt eine schmerzliche Niederlage erleiden. Trotz einer überzeugenden Leistung und einer vielversprechenden Führung bis kurz vor Schluss, endete das Heimspiel gegen den JFV Lüneburg mit 2:3. In einem erstklassigen Fußballspiel, das von Wendepunkten und emotionalen Momenten geprägt war, erlebten die Zuschauer eine Achterbahn der Gefühle.

Der Aufsteiger SV Holdenstedt, welcher erst in dieser Saison in die Bezirksliga eingetreten ist, zeigte sich anfangs stark und kämpferisch. Trainer Jan Degen hob die starke Defensive und das geduldige Spiel seiner Jungs hervor, die während des Spiels bis zur 90. Minute gut standen. Die Lila-Weißen legten richtig gut los und konnten mit zwei Toren von Lasse Sopniewski bis zur 70. Spielminute mit 2:1 in Führung gehen. Sein erstes Tor erzielte Sopniewski in einer beeindruckenden Szene, als er den weit aufgerückten Torwart der Gäste mit einem Schuss von der Mittellinie überraschte.

Fjorde, schließlich der Rückschlag

Die Freude über die Führung war allerdings von kurzer Dauer. In der Nachspielzeit wurde der SV Holdenstedt bitter bestraft, als der JFV Lüneburg in der 70. Minute der Nachspielzeit einen Ausgleich und nur zwei Minuten später den entscheidenden

Treffer erzielte. In einem Moment, der den Trainer und sein Team hart traf, sah Degen seine Spieler trotz der knappen Niederlage positiv gestimmt. „Wir könnten mindestens einen Punkt verdient gehabt haben“, war seine Reflektion nach dem Spiel.

Die ordentliche Leistung der Holdenstedter wurde dennoch von den beiden letzten Toren in der Nachspielzeit überschattet. Die Spieler konnten sich nach dem Spiel kaum fassen, dass sie sich den Sieg auf so schmerzhaft Weise entrissen sahen. „Das 2:3 in der 6. Minute der Nachspielzeit zu bekommen, tut mir für die Jungs extrem leid“, sagte Degen, der seinen Spielern Mut zusprach und eine positive Entwicklung in Aussicht stellte.

In der U14-Liga, wo junge Talente um Anerkennung und Erfahrung kämpfen, zeigt sich, wie entscheidend es ist, auch in den letzten Minuten eines Spiels konzentriert zu bleiben. Die Begegnung war nicht nur ein sportliches, sondern auch ein emotionales Spektakel, das die Leidenschaft und die Unvorhersehbarkeit des Fußballs verkörperte.

Die Leistung von Lasse Sopniewski, der in diesem Spiel seine ersten beiden Tore in der Bezirksliga erzielte, wird von den Fans und dem Trainerteam gewürdigt. Auch wenn der Tabellenstand nicht den gewünschten Erfolg widerspiegelt, sind die Grundsteine für eine erfolgreiche Saison gelegt. Für den SV Holdenstedt heißt es, auf dieser Leistung aufzubauen und sich auf die kommenden Herausforderungen einzustellen.

In anderen Ligaspielen hatten die U18 der Fußballer vom SC Kirch-/Westerweyhe ebenfalls einen erfreulichen Sonntag, als sie ihren ersten Derbysieg gegen den TSV Bienenbüttel mit einer 1:3-Auswärtsleistung einfuhren. Das unterstreicht, wie in den verschiedenen Altersklassen der Fußballgemeinde die Entwicklung und das Können der Mannschaften sichtbar wird.

Die U14 des SV Holdenstedt wird mit neuem Elan in die nächsten Spiele der Bezirksliga gehen und darauf hoffen, die

gesammelten Erfahrungen in Erfolge umzuwandeln, während die Fans den Kampfgeist und die Entschlossenheit ihrer Mannschaft bestaunen können.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de